

87062-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von elektrischen Leitungen – VMZ Teilsystem 2 - Technische Gebäudeausstattung (TGA) Elektro

OJ S 26/2026 06/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg, Abteilung 5

E-Mail: Registratur5@vm.bwl.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VMZ Teilsystem 2 - Technische Gebäudeausstattung (TGA) Elektro

Beschreibung: Realisierung der Technischen Gebäudeausstattung (TGA) Elektro der zukünftigen Verkehrsmanagement- und Tunnelleitzentrale (VMZ) Baden-Württemberg

Kennung des Verfahrens: 94f26c38-5241-4cb2-b712-6106de34b18c

Interne Kennung: VM5-3961-170/2/2

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45310000 Installation von elektrischen Leitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45312100 Installation von Brandmeldeanlagen, 45312200

Installation von Einbruchmeldeanlagen, 45311100 Installation von elektrischen Kabeln,

45311200 Elektroinstallationsarbeiten, 31000000 Elektrische Maschinen, Geräte, Ausstattung

und Verbrauchsartikel; Beleuchtung, 45343210 Installation von CO2-Feuerlöschanlagen,

45311000 Installation von Elektroanlagen, 31154000 Unterbrechungsfreie Stromversorgung,

31216100 Blitzschutzvorrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lautenschlagerstraße 17

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Siehe Baubeschreibung "0004548124100001 EE6- GG-- 002-00_BB_VMZ-TGA.pdf"

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: VMZ Teilsystem 2 - Technische Gebäudeausstattung (TGA) Elektro

Beschreibung: Auftragsgegenstand ist die Beschaffung der Leistungen der technischen Gebäudeausstattung (TGA) für die Räumlichkeiten der Verkehrs- und Tunnelleitzentrale (VMZ). Die TGA ist erforderlich, um die nichtöffentliche Erschließung der Räumlichkeiten der VMZ sowie die Errichtung bzw. den Einbau aller weiteren notwendigen elektrischen, kommunikations-, sicherheits- und informationstechnischen Anlagen für den Betrieb der VMZ zu gewährleisten. Zudem soll der Auftragnehmer die Instandhaltung der technischen Anlagen im Rahmen eines mit den Betreibern der VMZ zu schließenden Instandhaltungsvertrages über fünf Jahre beginnend ab der Fertigstellung der technischen Anlagen sowie den Betrieb der technischen Anlagen übernehmen. Umfang der Maßnahme sind: Nichtöffentliche Erschließung (Stromversorgung, Telekommunikation) Elektrische Anlagen (Starkstromanlagen) USV-Anlagen Stromschienensystem Data-Center) Niederspannungshauptverteilung Blindstromkompensationsanlage Verlegesysteme Verlegesysteme - Betoneinlegearbeiten Hauptkabel Bereichsverteiler u. Rangierverteiler Installationsleitungen Installationsgeräte Bussystem Sonnenschutzsteuerung Elektromobilität Beleuchtung Notbeleuchtung (Sicherheits- + Ersatzbeleuchtung SIB) Potenzialausgleichsanlage Blitzschutzanlage Extern Blitzschutzanlage Intern Brandschutz Doppelboden (nur Teilbereiche) Anpassarbeiten Schulungen Thermographische Untersuchungen Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen Telekommunikationsanlage Türsprechanlage Zeiterfassungsanlage Fernseh- und

Rundfunkempfangsanlagen Brandmeldeanlage RWA- Anlage (Verkabelung, Anschlüsse)
Raumbeobachtungsanlage, Videoanlage Einbruchmeldeanlage Zugangskontrolle
(Installation bauseitiger Anlagenteile) Türanlagen (Verkabelung, Anschlüsse)
Notrufeinrichtung-Behinderten-WC-Anlage Strukturierte Verkabelung Anpassarbeiten
Schulungen Sonstiges Förderanlage Krananlage für bauseitige Netzersatzanlage
Schulungen Nutzungsspezifische Anlagen Feuerlöschanlage Löscheinrichtungen
Schulungen Sonstige Maßnahmen für Techn. Anlagen Baustrom Baubeleuchtung
(Allgemein) Baubeleuchtung-Notlicht Mobiles Brandmeldesystem Baustelleneinrichtung
Gerüste Abbruchmaßnahmen Außenanlagen und Freiflächen Leitungswege Instandhaltung
der Anlagen im Rahmen mehrerer mit den Betreibern (VM BW und VB BW) zu schließenden
Instandhaltungsverträge über fünf Jahre beginnend ab der Fertigstellung der Anlagen. Die
konkreten Anforderungen der zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus den
Vertragsunterlagen. Betrieb
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45310000 Installation von elektrischen Leitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45312100 Installation von Brandmeldeanlagen, 45312200

Installation von Einbruchmeldeanlagen, 45311100 Installation von elektrischen Kabeln,

45311200 Elektroinstallationsarbeiten, 31000000 Elektrische Maschinen, Geräte, Ausstattung

und Verbrauchsartikel; Beleuchtung, 45343210 Installation von CO2-Feuerlöschanlagen,

45311000 Installation von Elektroanlagen, 31154000 Unterbrechungsfreie Stromversorgung,

31216100 Blitzschutzvorrichtungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Instandhaltungsverträge sehen eine automatische jährliche
Verlängerung vor, sofern sie nicht jeweils vor Ablauf von drei Monaten zum Vertragsende
gekündigt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lautenschlagerstraße 17

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Siehe Baubeschreibung "0004548124100001 EE6- GG-- 002-
00_BB_VMZ-TGA.pdf"

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lautenschlagerstraße 17

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 23/12/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die in "Anlage 1 zu Hinweisen zur Angebotsabgabe_VMZ-TGA.pdf" zusammengefassten Planunterlagen werden den Bietern nur elektronisch über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt, sofern sie dem Auftraggeber vorab die unterschriebene Verschwiegenheitserklärung aus der den Vergabeunterlagen beigelegten Datei "Verschwiegenheitserklärung" vorab per Scan über die Vergabeplattform übersenden. Die Bieter haben mit ihrem Angebot ihre Eignung für die auftragsgegenständliche Leistung durch Vorlage der Eigenerklärungen und Nachweise gemäß Formular "TGA-Eigenerklärungen der Bieter zur Eignung" nachzuweisen, dies gilt auch für den Fall der Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE), sofern deren Inhalte die Erfüllung der in dieser Bekanntmachung ausgewiesenen, an die Eignung aufgestellten Mindestanforderungen nicht nachweisen. Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft sind für jedes ihrer Mitglieder die genannten Eigenerklärungen und Nachweise mit dem Angebot vorzulegen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist der Nachweis der Zertifizierung für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675 für den Bieter bzw. für das die Leistungen zur Brandmeldeanlage ausführende Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. für das die Leistungen zur Brandmeldeanlage ausführende, als Eignungsleihgeber fungierende Nachunternehmen vorzulegen; die Beifügung eines Scans des Originals ist zunächst ausreichend. Der Auftraggeber behält sich vor, ggf. die Vorlage des Originals nachzufordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichung von Referenzprojekten Bieter haben in Eigenerklärungen, die unter Verwendung des Formblattes in Abschnitt 4 der Datei "TGA-Eigenerklärungen der Bieter zur Eignung" sowie in dem zugehörigen Formular der Datei "TGA-Referenzbogen" abzugeben sind, Referenzprojekte nachzuweisen, die mindestens die folgenden Anforderungen erfüllen: a) Bieter müssen drei Referenzprojekte über die Lieferung und Montage von nachstehend differenziert nach Kostengruppen gemäß DIN 276 benannten Anlagentypen (nachstehend zusammengefasst als "Anlagentypen" bezeichnet") vorlegen, deren Abschluss nicht länger als zehn Jahre zurückliegen darf. b) Die Anlagentypen müssen nicht in jeder der drei Referenzprojekte kumulativ umfasst sein, es reicht, wenn jeder Anlagentyp mindestens in einen der drei nachzuweisenden Referenzprojekte einmal umfasst ist, wenn zudem die nachstehend unter c) und d) genannten weiteren Mindestanforderungen erfüllt sind. c) Mindestens eines der drei Referenzprojekte muss zusätzlich die Instandhaltung von mindestens drei der nachstehenden Anlagentypen kumulativ umfassen, wobei insoweit auch Referenzprojekte über noch nicht abgeschlossene Wartungs- und Instandhaltungsleistungen anerkannt werden. d) Die Projektreferenzen müssen sich auf folgende Objekte beziehen, in denen die Anlagentypen realisiert wurden Objekte Technische Gebäudeausrüstung Elektro für Objekte, wie Sicherheits- und Überwachungszentralen, Verwaltungsgebäude, Bildungsstätten, Kranken- und Pflegeeinrichtungen,

Veranstaltungsstätten, Industriegebäude, Einkaufszentren Anlagentypen: KGR 440: - 442
Eigenstromversorgungsanlagen/USV-Anlagen - 443 Niederspannungsanlagen - 444
Niederspannungsinstallationsanlagen - 445 Beleuchtungsanlagen - 446 Blitzschutz- und
Erdungsanlagen KGR 450: - 451 Telekommunikationsanlagen/Telefonanlagen - 456
Gefahrenmelde- und Alarmanlagen: Brandmeldeanlagen - 456 Gefahrenmelde- und
Alarmanlagen: Einbruchmeldeanlagen - 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen: Video - 457
Datenübertragungsnetz KGR 470: - 475 selbsttätig auslösende Feuerlöschanlagen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Angebot den Nachweis über das Bestehen einer Berufshaft- und Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von jeweils 2.000.000 € für Personen, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der jeweiligen gültigen Versicherungspolice als Bescheinigung nachzuweisen. Alternativ hat der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft sich zu verpflichten, im Auftragsfalle die den vorgenannten Mindestdeckungssummen entsprechende Versicherung für die Vertragsdauer inkl. Gewährleistungszeit abzuschließen. Für diesen Fall ist die Bestätigung des/der Versicherer/s vorzulegen, dass diese/r zum Abschluss der entsprechenden Versicherung/en für den Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft bereit ist /sind. Im Falle von Bietergemeinschaften ist der Nachweis durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Für die Eigenerklärung ist ein von der Vergabestelle hierfür vorgesehenes Formular in der Datei "TGA-Eigenerklärungen der Bieter zur Eignung" auszufüllen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit ihrem Angebot durch Eigenerklärung einen Mindestjahresumsatz in Höhe von 4.000.000,00 Euro im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen. Für die Eigenerklärung ist ein von der Vergabestelle hierfür vorgegebenes Formular in der Datei "TGA-Eigenerklärungen der Bieter zur Eignung" auszufüllen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist der Nachweis darüber zu erbringen, dass das Unternehmen im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates eingetragen ist, in dem es ansässig ist. Ggf. ist zu erklären, dass keine Eintragungspflicht besteht. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten (Eignungsleihe), ist die vorbenannte Erklärung auch durch den eignungsleihgebenden Dritten auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist der Nachweis darüber zu erbringen, dass das Unternehmen im Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates eingetragen ist, in dem es ansässig ist. Ggf. ist zu erklären, dass keine Eintragungspflicht besteht. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten (Eignungsleihe), ist die vorgenannte Erklärung auch durch den eignungsleihgebenden Dritten auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Alleiniges Zuschlagskriterium ist der Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-19adf548e12-408b9597f366645f>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-19adf548e12-408b9597f366645f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 69 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen nach Maßgabe §16a EU VOB/A

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/03/2026 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Verpflichtung zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) 2. Da die Maßnahmen teilweise über Bundesmittel finanziert wird sind durch den AN über den jeweiligen Rechnungsbetrag immer zwei Rechnungen zu stellen. 3. Auftraggeber und Auftragnehmer schließen einen Auftragsdatenverarbeitungsvertrag, soweit datenschutzrechtlich erforderlich. 4. Betreiber der Anlagen nach deren Fertigstellung teilweise das Ministerium für Verkehr BW oder Vermög und Bau BW sein. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, mit den Betreibern die in den Vergabeunterlagen enthaltenen Instandhaltungsverträge (Muster nach AMEV) abzuschließen und insoweit zu erklären, dass

sein Angebot auch für beide Betreiber gilt. 5. Zur Vertragserfüllung und für Mängelansprüche werden Sicherheitsleistungen in Höhe von 5% bzw. 3% der Auftragssumme verlangt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrages zur Vergabekammer gemäß §§ 160 f. GWB wird hingewiesen, namentlich auf die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB, die folgenden Wortlaut hat: "(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen-über dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Abteilung 5

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium des Innern für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Abteilung 5

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Abteilung 5

Registrierungsnummer: 08-A5612-95

Postanschrift: Dorotheenstraße 8

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: Registratur5@vm.bwl.de

Telefon: +49 711896860

Fax: +49 711896869020

Internetadresse: <https://www.vm.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Ministerium des Innern für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: DE814678767

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: service-bw@im.bwl.de

Internetadresse: <https://www.service-bw.de/zufi/lebenslagen/5000290>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c0e27348-7444-4c86-82c2-0c4e27154fed - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/02/2026 16:19:35 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 87062-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 26/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/02/2026